Installations- und Betriebsanleitung

Sehr geehrter Kunde!
Mit der Wahl für ein VC Produkt haben Sie sich für
ein professionelles Gerät entschieden,
das höchste Qualität und Zuverlässigkeit gewährleistet.

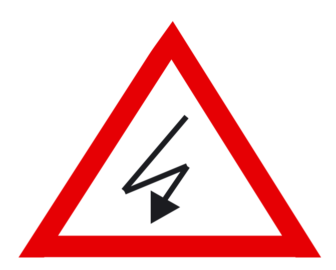
Bitte lesen Sie die nachfolgenden Hinweise vor
der Installation bzw. Inbetriebnahme genau durch, damit Sie
in den vollen Genuß aller Produktvorteile kommen.

Digitaler Videorekorder

Art. Nr. 12016-CD
Art. Nr. 12016-DVD
Art. Nr. 12016-HDD

VC-Videocomponenten.... konzipiert für professionelle Videosysteme

IB_12016 _DVR/ 07.07.2008



Sicherheitshinweise



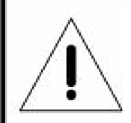
Lesen Sie diese Installations-und Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch! Damit werden eventuelle Schäden durch nicht sachgemäßen Gebrauch vermieden.

- Beachten Sie die am Gerät angebrachten Warnhinweise.
- Die Geräte dürfen nur in trockenen und nicht explosionsgefährdeten Räumen eingesetzt werden.
- Bevor Sie das Netzteil anschließen, achten Sie darauf, dass die Spannung und Stromaufnahme vom Netzteil der Spannungsangabe auf der Rückseite des Gerätes entsprechen.
- Schalten Sie die Geräte, wenn sie stark abgekühlt sind, in warmen Räumen nicht sofort ein, da die Gefahr von Kondenswasserbildung besteht.
- Achten Sie in unmittelbarer Nähe der Geräte auf ausreichende Luftzirkulation. Lüftungsöffnungen dürfen nicht verdeckt sein oder durch andere Geräte abgedeckt werden. Vermeiden Sie große Hitze (Heizung, Sonneneinstrahlung) und Feuchtigkeit.
- Öffnen Sie nie die Abdeckung des Gehäuses **(Stromschlaggefahr!)**. Reparaturen dürfen nur von geschulten Technikern durchgeführt werden. Im Inneren des Gerätes befinden sich keine Teile, die Sie selbst reparieren könnten.
- Schalten Sie sofort die Stromversorgung aus, wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß zu arbeiten scheint, merkwürdig riecht, Rauch aus dem Gerät kommt oder Flüssigkeiten ins Innere gelangt sind.
- Reinigen Sie die Geräte nur mit einem trockenen, weichen, fusselfreien Tuch.
- Wenn Sie die Geräte längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Achten Sie darauf dass das Gerät nicht zu Boden fällt oder Stössen ausgesetzt wird.
- Platzieren Sie dieses Gerät nicht auf unstabilem Untergrund.
- Dieses Gerät sollte nicht in eine Konsole eingebaut werden, ohne dass für ausreichende Ventilation gesorgt ist.
- Sollte eine Reinigung notwendig sein, stellen Sie sicher, dass das Netzkabel abgezogen ist. Verwenden Sie keine flüssigen oder Aerosol Reiniger. Benutzen Sie nur ein feuchtes Tuch zur Reinigung.
- Schalten Sie das Gerät immer aus bevor Sie weitere Accessories an- bzw. abschliessen, mit Ausnahme eines USB Teiles.
- Lithium Batterie: Es besteht Explosionsgefahr, wenn diese Batterie nicht mit der gleichen, bzw.equivalenten Type wie vom Batteriehersteller empfohlen, getauscht wird. Entsorgen Sie gebrauchte Batterien nach den Vorgaben des Herstellers.

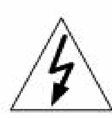


Installations- und Betriebsanleitung

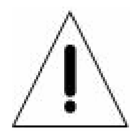




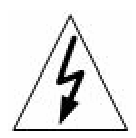
VORSICHT
Gefahr elektrischer Schocks
Nicht öffnen



Vorsicht: Um die Gefahr elektrischer Schocks zu vermeiden, entfernen Sie nicht das Gehäuse oder die Rückseite. Es sind keine Teile, welche Sie selbst reparieren können, zugänglich.



Dieses Symbol weist den Benutzer auf wichtige Bedienungs und Instandhaltungs Hinweise in der beigelegten Literatur hin.



Dieses Symbol weist den Benutzer auf das Vorhandensein von “Gefährlicher Stromspannung” innerhalb des Gehäuses hin, welche stark genug sein kann, um einen elektrischen Schock herbeizuführen.

Wichtige Information

Bevor Sie die Installation weiterführen, lesen und beachten Sie bitte alle Instruktionen und Warnungen im Handbuch. Bewahren Sie dieses Handbuch und die Originalrechung für zukünftige Referenzen, und falls nötig, zur Garantieleistung, auf. Wenn Sie das Gerät auspacken prüfen Sie bitte ob alle Teile vorhanden sind bzw. beschädigt. Sollte ein Teil fehlen oder offensichtlich beschädigt sein, INSTALLIEREN SIE DAS GERÄT NICHT und BENUTZEN SIE ES NICHT. Kontaktieren Sie ihren Händler zur Unterstützung und weiteren Hilfe.



Inhaltsverzeichnis

1 Überblick

Die „12016 Geräteserie“ ist ein integrierter Videorecorder der folgende Funktionen vereint. Time-Lapse Audio / Video Recorder, Multiplexer und Videoserver und bietet damit eine komplette CCTV Sicherheitslösung.

Seine überragende Triplex Bedienung ermöglicht dem Benutzer das Betrachten von Live oder aufgezeichneten Videos, Fernzugang durch das Netzwerk, während der Aufzeichnung das Betrachten bereits aufgezeichneter Videos, und eine schnelle Suche durch Eingabe von Datum und Uhrzeit sowie Auswahl der Videos aus der Eventliste.

Die 12016 Geräteserie enthält DVR**Remote**™, ein Web-Browser Plug-In welches die ferngesteuerte Konfigurierung, als auch das ferngesteuerte Betrachten von Live oder aufgezeichneten Videos ermöglicht. Die Software ist in den 12016 Geräten gespeichert und wird über LAN, WAN oder Internet eingesetzt zur ferngesteuerten Bedienung von Windows Systemen. Das vereinfacht die Installation und die Wartung der Softwarekomponenten. Damit sind alle Fernanwender immer informiert.



ACHTUNG: Das Benutzen eines anderen Netzgerätes kann zu Überlastung führen



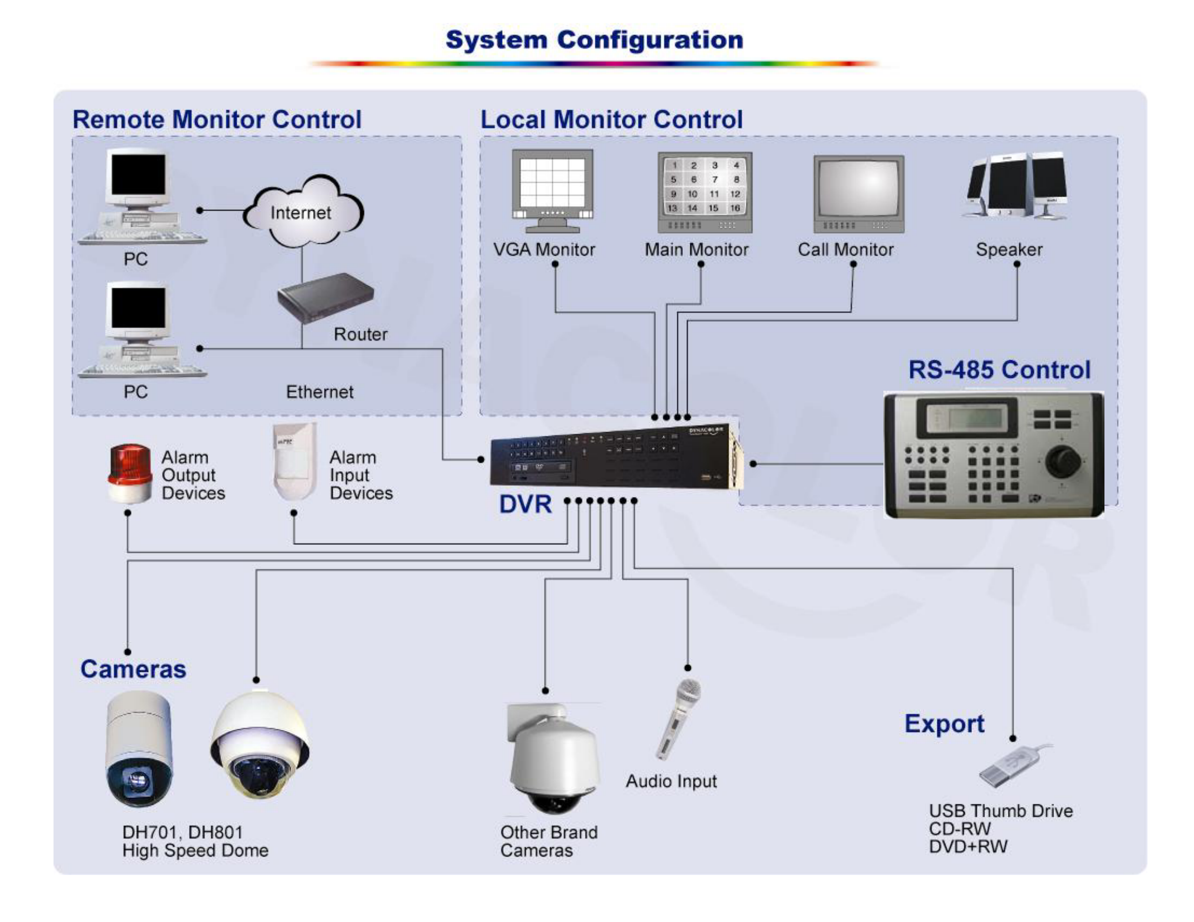
1.1 Produkt Haupteigenschaften

Die 12016 Geräteserie bietet zukunftsweisende Eigenschaften, welche man nicht in Standardmultiplexer findet. Sie vereint alle Eigenschaften eines DVR, Multiplexer und Videoserver (bei Verwendung der DVR **Remote**™ Software).

- MPEG-4 hochqualitative Komprimierung
- Triplex+ Funktion ermöglicht gleichzeitige Livebetrachtung oder Playback während fortgesetzter Aufzeichnung
- DVR**Remote**™ web-based Software zur Fernüberwachung und Kontrolle via LAN oder Internet.
- Inkusive LINUX System
- Echtzeit “Live-Anzeige” für jeden Kanal
- Drei USB2.0 Ports für Video Clip Export und/oder BackAuf
- Einfaches Software Aufgrade via USB-Stick oder DVD+RW.
- Automatischer Alarm wenn die Festplatte voll ist.
- 2X Digitalzoom verfügbar in Livebetrieb
- Auslagerung von Bilddateien über USB-Stick und brennen von CD/DVD
- Export von Video (.DRV) mit Audio.
- Exportierte AVI Daten auf jedem PC mit DivX Decoder abspielbar
- Versteckte Kameraoperation ermöglicht erhöhte Sicherheit und Administratorkontrolle
- Programmierbare Tag/Nacht/Wochenende Voreinstellung
- Programmierbare Haupt/Call Monitor Umschaltsequenz.
- Leistungsfähiger Alarmprozessor für flexible Alarmauslösung und –reaktion, inklusive Alarm, Bewegungserkennung und Videosignalausfallerkennung.
- Dome Kontrollprotokolle: Pelco D, Pelco P, AD422 und Fastrax2.
- Vorprogrammierung des OSD Menüs mittels Maus via USB Anschluss.
- Unterstützt mehrere Sprachen im On-Screen Menü.
- Zwei-Ebenen Passwort Sicherheit
- Universale Stromaufnahme, kein externes Stromaggregat notwendig

1.2 System Anwendungsdiagramm

Verbinden Sie das Gerät mit anderen Elementen, wie im Systemdiagramm dargestellt, zu einer kompletten Video Überwachungslösung. Die Zeichnung zeigt auch die Ausbaufähigkeit und Flexibilität dieses digitalen Aufzeichnungssystems.



2. System Einstellung

Die Notizen und Anleitungen zur Systeminstallation werden speziell in diesem Kapitel beschrieben. Bitte folgen Sie diesen Beschreibungen, um das Gerät korrekt zu benutzen.

Um Datenverlust und Systembeschädigung durch plötzliche Stromspitzen vorzubeugen, ist der Gebrauch eines Gerätes zur unterbrechungsfreien Stromversorgung (Uninterruptable Power Supply, UPS) dringend empfohlen.

2.1 Platzierung des Gerätes

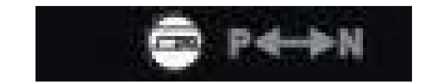
Bitte platzieren das 12016 Gerät an einem dafür geeigneten Platz und stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist bevor Sie weitere Teile damit verbinden. Stellen Sie sicher, dass genug Luftbewegung gegeben ist, um Überhitzung zu vermeiden. Die erlaubte Umgebungstemperatur ist max 40°C. Das Gerät benutzt wärmeableitende Technik. Die Wärme wird über das Gehäuse, speziell über die Bodenplatte abgeleitet.



HINWEIS: Entfernen Sie nie die Gummifüsschen an der Unterseite des Gerätes und stellen Sie sicher, dass ausreichend Raum an der Unterseite des Gerätes zur Luftventilation vorhanden ist.

2.2 Auswahl Video Format/System

Die 12016 Geräteserie ist konzipiert, um PAL bzw NTSC Videoformate zu verarbeiten. Der Auswahlschalter befindet sich an der Rückseite des Gerätes.



2.3 Anschliessen weiterer Elemente an das Gerät

Diese Sektion gibt Hinweise welche beachtet werden sollen bevor weitere Geräte an das 12016 Geräteserie Gerät angeschlossen werden

<u>Anschluss erforderlicher Geräte</u>

Zur Basisoperation schliessen Sie die Kameras und den HaAuftmonitor an, bevor Sie das System hochfahren. Wenn nötig verbinden Sie den Callmonitor zur sequentiellen Darstellung im Vollbildmodus aller installierten Kameras.

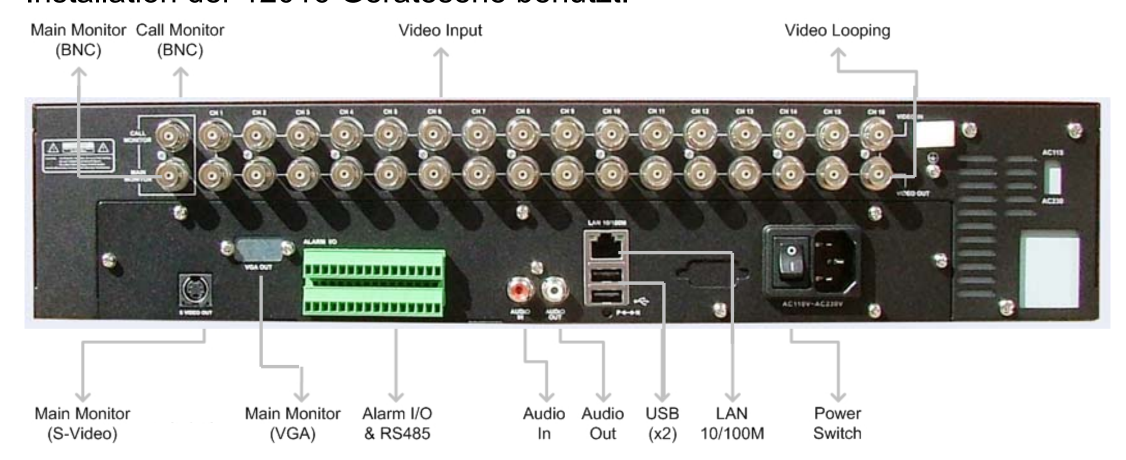
<u>Anschluss von externer Hardware über USB</u>



Wenn Sie planen, Zubehör an der 12016 Geräteserie zu installieren z. B. USB Stick, USB CD-RW, USB Hard Disk Drive, etc., und diese als Teile des Systems zu benutzen, stellen Sie sicher, dass diese Teile NUR angeschlossen werden nachden das Gerät hochgefahren ist. Die 12016 Geräteserie erkennt diese Geräte nur, wenn Sie angeschlossen werden nachdem das System hochgefahren wurde.

2.4 Buchsen an der Rückseite des Gerätes

Die verschiedenen Anschlüsse an der Rückseite des Gerätes werden zur Installation der 12016 Geräteserie benutzt.



Hauptmonitor (S-Video / BNC)

Beide, S-Video und BNC Ausgabestecker können als Verbindung zum Hauptmonitor benutzt werden. Der Hauptmonitor zeigt das Livebild und das Playback von aufgezeichneten Videos im Voll- oder Teilbildformat.

Call Monitor (BNC)

Der Call Monitor Ausgang wird zur sequentiellen Vollbilddarstellung aller installierten Kameras benutzt.

Videoeingänge

16 BNC Buchsen stehen als Videoeingänge zur Verfügung. Die Zahl der Anschlüsse entspricht der Zahl der Kanäle.

Durchschleifausgänge

Es stehen BNC Buchsen zum Durchschleifen der Videoeingangssignale zur Verfügung.

LAN Verbindung (RJ-45)

Die 12016 Geräteserie ist Netzwerkfähig.

Netzschalter

Am Netzschalter wird das Gerät Ein- bzw. Ausgeschaltet.

Audio In / Out

Die 12016 Geräteserie bietet je 2 Kanäle für Audio Aufzeichnung und Wiedergabe. Der Audio In Anschluss (Eingang) ist die Verbindung von einer Audioquelle, z.B. externem Mikrophon, zur Basiseinheit; Audio Out (Ausgang) zu einem Audio Ausgabegerät, z.B.Lautsprecher.

Alarm I/O & RS485

Das Gerät bietet einen Alarm I/O und RS485 Anschluss um dem Nutzer die notwendige Flexibilität zu geben andere Geräte anzuschliessen.

Pin	Definition	Pin	Definition
1	RS485 D+	17	Alarm in 1
2	RS485 D-	18	Alarm in 2
3	Erdung	19	Alarm in 3
4	Normal geschlossen 1	20	Alarm in 4
5	Allgemeiner Pin 1	21	Alarm in 5
6	Normal offen 1	22	Alarm in 6
7	Erdung	23	Alarm in 7
8	Normal geschlossen 2	24	Alarm in 8
9	Allgemeiner Pin 2	25	Alarm in 9
10	Normal offen 2	26	Alarm in 10
11	Erdung	27	Alarm in 11
12	Nicht angeschlossen	28	Alarm in 12
13	Nicht angeschlossen	29	Alarm in 13
14	Nicht angeschlossen	30	Alarm in 14
15	Erdung	31	Alarm in 15
16	Erdung	32	Alarm in 16

USB Anschlüsse (x2)

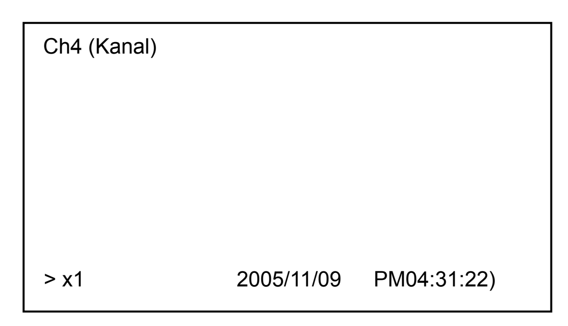
An der Rückseite befinden sich 2x USB2.0 Anschlüsse, um externe USB Geräte wie USB-Sticks anzuschliessen.

Die 12016 Geräteserie erlaubt dem Benutzer die Voreinstellung des OSD Menüs mittels USB Maus.

3. Generelles System Einstellung

Die 12016 Geräteserie DVR erlaubt dem Benutzer eine einfache Bedienung über Funktionstasten an der Vorderseite. Die folgenden Abschnitte erklären die generellen Funktionen.

Die Informationen der regulären OSD Anzeige und ihre Positionen sind im folgenden Bild dargestellt. Der Channel (Kanal) wird in der linken oberen Ecke angezeigt sowohl im Vollbild als auch im Teilbild Modus. Der momentane Bedienungsmodus inklusive, Call Modus, Dome-Kontroll Modus, Playback Modus, Standbild Modus und Sequenz Modus werden in der linken unteren Ecke angezeigt. Das Datum und die Zeit werden in der rechten unteren Ecke angezeigt:



3.1 Vorderseite

Die Funktionstasten an der Vorderseite erlauben dem Benutzer die Kontrolle des Gerätes und Voreinstellungen der programmierbaren Funktionen.

3.1.1 LED Definitionen

Die LED's der 12016 Geräteserie an der Vorderseite sind wie folgt erklärt.



Power LED (Grün)

Die LED leuchtet, wenn das Gerät mit der korrekten Spannung versorgt wird.

HDD LED (Gelb)

Die LED Anzeige leuchtet, während Daten von der HDD gelesen bzw, darauf geschrieben werden.

Alarm LED (Rot)

Die LED Anzeige leuchtet, wenn ein Alarm ausgelöst wurde.

Netzwerk LED (Grün)

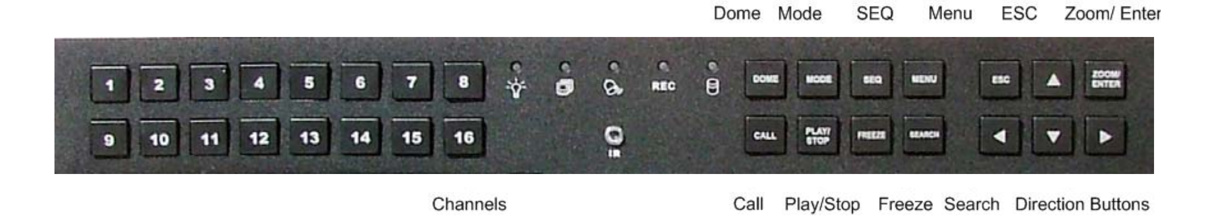
Die LED Anzeige leuchtet, wenn das 12016 System mit einem Netzwerk verbunden ist und blinkt, wenn Daten transferriert werden

REC LED (Grün)

Die LED Anzeige blinkt während das Gerät aufzeichnet.

3.1.2 Funktionstasten

Beschreibung der 12016 Funktionstasten an der Vorderseite des Gerätes.



CALL

- Im Live-Bild Modus drücken Sie diese Taste, um den Call Monitor Kontroll Modus aufzurufen.
- Im Playback Modus benutzen Sie diese Taste für den Video Quickexport an externe Datenträger. Detaillierte Informationen finden Sie im OSD Menü Einstellung unter Quick Video Export.

Richtungstasten (Direction Buttons)

- Im Zoombetrieb dienen diese Tasten als Richtungstasten.
- Im OSD Einstellung Menü benützt man dieseTasten um den Cursor in das nächste bzw. vorherige Feld zu bewegen. Um den Wert im jeweiligen Feld zu änderen, benützen Sie die AUF / AB Tasten,

DOME

Drücken Sie diese Taste, um den Dome Kontroll Modus aufzurufen. Weitere Details finden Sie im OSD Menü Einstellung, Abschnitt Dome Kontrolle.

ESC (Tastensperre)

- Drücken Sie diese Taste, um einen Modus oder das OSD Menü abzubrechen bzw. zu beenden, ohne die vorherige Einstellung zu verändern.
- Diese Taste ermöglicht auch, die Tastensperrfunktion zu aktivieren.

Wenn der Passwortschutz aktiviert ist, drücken Sie ESC für 2 Sekunden, um verschiedene Funktionstasten der Vorderseite zu sperren wie, PLAY, MENU, SEARCH, CALL und DOME. Sobald diese Tasten einmal gesperrt wurden, müssen Sie das korrekte Passwort eingeben um die Funktionen freizuschalten. Die Freischaltzeit beträgt 5 Minuten, danach sind die Tasten wieder gesperrt. Wenn der Passwortschutz nicht aktiviert ist, drücken Sie ESC für 2 Sekunden, um diese Tasten zu sperren bzw. freizuschalten.



HINWEIS: Bitte gehen Sie zum <Passwort> Menü um den Passwortschutz ein- bzw. Auszuschalten.

MODE (MODUS)

Drücken Sie wiederholt diese Taste, bis Sie das gewünschte Monitor Format sehen. Es gibt drei Betrachtungsmodi: Vollbild, 4-Fenster (2x2) und 16-Fenster (4x4).
Detaillierte Hinweise dazu im OSD Menü Einstellung, Abschnitt Betrachtungsmodi.

PLAY/STOP

Drücken Sie Play/Stop, um zwischen Live- und Playback Video umzuschalten.



HINWEIS: Die Aufzeichnung der letzten 5-10 Minuten können nicht zurückgespielt werden, da Sie im Zwischenspeicher gesichert werden.

FREEZE (Standbild)

- Drücken Sie Freeze, während Sie das Live Bild beobachten und das Bild bleibt stehen. Die Datums- und Zeitanzeige am Monitor läuft weiter. Drücken Sie FREEZE nocheinmal, um zum Live Modus zurückzukehren.
- Wenn Sie FREEZE wärend des Abspielens eines aufgezeichneten Vidoes drücken, wird dieses angehalten. Drücken Sie Links/Rechts, um das Video in Einzelschritten rückwärts bzw. vorwärts zu bewegen. Durch abermaliges drücken der Taste FREEZE kehren Sie zum Live Modus zurück.

SEQ (Sequenz)

Drücken Sie diese Taste, um die automatische Sequenz der installierten Kameras zu starten.

SEARCH (SUCHEN)

In Playback als auch in Live Modus kann der Nutzer durch das Drücken der Suchtaste das Suchmenü aufrufen und Videos nach Datum und Zeit oder Event abspielen.

MENU (MENÜ)

Drücken Sie diese Taste, um das OSD Einstellung Menü aufzurufen.

ZOOM / ENTER

- Drücken Sie im OSD Menü oder Auswahlinterface diese Taste, um ihre Auswahl zu treffen bzw. Ihre Einstellungen zu speichern.
- Im Vollbild Live Modus drücken Sie diese Taste, um das Bild im zweifach Zoom zu sehen. Durch nochmaliges drücken kehren Sie zum Normalmodus zurück.

CHANNEL (KANAL)

- Sowohl im Live- als auch im Playback Modus wird durch das Drücken dieser Taste das Video als Vollbild gezeigt. Die Zahl der Channel Tasten korrespondiert mit der Anzahl der Kameras welche vom System unterstützt werden.
- Die Taste mit der Zahl “1” wird im Dome Kontroll Modus benutzt, um das Set/Go Voreinstellungsmenü zu öffnen; die Taste mit der Nummer “2” macht die Dome Einstellungsparameter sichtbar bzw. unsichtbar.

3.2 Einbau einer Wechsel HDD in das Gerät (nur HDD-Version)

An der Vorderseite befindet sich ein Einschub, der es dem Nutzer erlaubt, eine Wechselfestplatte zu installieren.

• Wenn Sie eine komplett neue HDD installieren, formatiert der DVR diese und addiert Sie automatisch zu der Datenbank hinzu.

• Wenn Sie eine bereits benutzte HDD installieren, welche nicht im DVR Format formatiert ist, zeigt der DVR folgende Anzeige: “1 Disc(s) mit falschem Datenformat! Bitte formatieren und manuell zur Datenbasis addieren”. Bitte folgen Sie den Schritten wie beschrieben.

 **HINWEIS:** Achten Sie darauf, die HDD als Master zu jumpern.

- Rufen Sie bitte das Menü mit dem Admistratorzugang auf und gehen Sie zur Sektion “Database Information”
- Bitte gehen Sie zu “Internal (or external) Disks”
- Dort sehen Sie die verfügbaren HDD. Bitte wählen Sie “Format”, um die HDD zu formatieren.
- Nachdem die Formatierung beendet ist, wählen Sie bitte “Add” (Hinzufügen), um diese HDD der Datenbank zur Verfügung zu stellen.

3.3 System Hoch/Runter fahren

Wenn Sie das 12016 System ausschalten müssen, folgen Sie bitte dem ordnungsgemässen Ein- Ausschalt Prozedere, um Verluste von Bilddaten in ihrem DVR Gerät zu vermeiden.

Hochfahren des Gerätes

Schalten Sie das Gerät ein. Der Schalter ist an der Rückseite des Gerätes. Der Farbstreifen und die Überprüfungsinformationen des Systems werden während des Hochfahrens am Monitor angezeigt.

Neustart / ShutAB des Gerätes

Um das Gerät Neu zu starten bzw. Abzuschalten, gehen Sie bitte in das OSD Einstellung Menü und wählen <ShutAB>. Hinweis: Sie können das OSD Einstellung Menü nur mit dem korrekten Administrator Passwort aktivieren.

Drücken Sie MENU, geben Sie das Admistrator Passwort ein, um das OSD Hauptmenü aufzurufen. Wählen Sie <ShutAB> im Hauptmenü, drücken Sie Enter; um das ShutAB Menü anzuzeigen welches folgendes darstellt.

ShutAB (System abschalten)
1. Power Off (Ausschalten)
2. Reboot (Neustart)

<Power Off> Ausschalten

Wählen Sie diese Funktion; um das Gerät abzuschalten. Unterbrechen Sie die Stromverbindung während des Abschaltens nicht, bis Sie die Anzeige: “You can safely turn off DVR now!” (“Es ist nun sicher, ihren DVR abzuschalten”) sehen.

<Reboot> Neustart

Wählen diese Funktion für einen Neustart. Der Farbstreifen und die Systeminformationen werden am Monitor angezeigt, bis das Gerät vollkommen hochgefahren ist.

3.4 Aufrufen des OSD Einstellung Menüs

Das OSD Hauptmenü enthält eine Liste von Funktionen welche benutzt werden, um das 12016 System zu konfigurieren. Um in das Hauptmenü zu gelangen, drücken Sie MENU und geben dann das Adminstrator- oder Benutzerpasswort ein. Das Display zur Passwortbestätigung sieht wie folgt aus.

Passwort Bestätigung
____
Drücke Kanal Tasten, um das Passwort einzugeben
(4-8 Digits)
Drücke ◄ Taste, um zu löschen

Die voreingestellten Passworte werden in folgender Tabelle gezeigt. Die selben Passwörter werden auch beim Zugriff mit der DVR**Remote**™ Software benutzt.

Administrator-Kennwort	Benutzer Passwort
1234	4321



HINWEIS: Es wird dringend empfohlen diese Passwörter zu ändern, um einen unauthorisierten Zugriff zu verhindern.

Nach der Eingabe des korrekten Passwortes und Bestätigung mit der Taste „Enter“, wird das Hauptmenü angzeigt.

Hauptmenü
1. System Einstellung
2. Monitor Einstellung
3. Kamera Einstellung
4. Aufnahme Einstellung
5. Sequenz Einstellung
6. Ereignis Einstellung
7. Datenbank Einstellung
8. Konfiguration
9. Abschalten

Bewegen Sie den Cursor nach oben/unten über die OSD Anzeige, indem Sie die Richtungstasten benutzen. Drücken Sie ENTER, um das ausgewählte Untermenü anzuzeigen.

3.5 System Datum / Zeit Displayeinstellung

Der Benutzer kann das aktuelle Datum, die Zeit und andere OSD Parameter im Datum/Zeit Menü einstellen (unter System Einstellungen).
Die Administratorrechte sind notwending, um das Untermenü aufzurufen. Im OSD Hauptmenü wählen Sie <System Einstellung> und drücken ENTER. Nun wählen Sie <Datum/Zeit>, um das Datum/Zeit Menü aufzurufen. Dieses Menü zeigt folgende Darstellung:

Date/Time (Datum/Zeit)	
1. Datum	2005/02/21
2. Zeit	PM10:39:26
3. Datum/Zeit Format	1 Row
4. Datum Anzeige Modus	Y/M/D
5. Zeitanzeige Modus	24 HR
6. Zeit/Datum Ordnung	Date First
7. Sommerzeit	OFF
8. DST Anfang	Apr, 1 st Sun, 02:00
9. DST Ende	Apr, Last Sun, 02:00
10. DST Neigung	60 Min

3.5.1 Datum / Zeit einstellen

Datum / Zeit einstellen

Wählen Sie <Datum> / <Zeit>) und drücken ENTER, um Einstellungen vorzunehmen. LINKS/RECHTS Tasten werden benutzt, um in das vorherige / nächste Feld zu gelangen. ENTER bestätigt die Eingabe und AUF / AB wird benutzt, um den Wert im Feld zu verändern.



HINWEIS: Die Änderung der Datum / Zeit Eingabe bezieht sich nur auf Neuaufzeichnungen. Die Daten bereits aufgezeichneter Videos werden nicht geändert.



HINWEIS: Sollten Sie das Datum / Zeit ändern, empfehlen wir in jedem Fall eine Neuformatierung der Festplatte, um eine Korrumpierung der Datenbasis zu vermeiden.

Datum / Zeit Format

Der Nutzer kann Datum / Zeit in einer oder zwei Reihen darstellen. Benutzen Sie die AUF / AB Tasten, um die Anzeige zu ändern. In der Voreinstellung werden Datum / Zeit im OSD in einer Zeile angezeigt.

Datumanzeige Modus

Diese Funktion ermöglicht dem Nutzer die Anzeigeart im OSD einzustellen. Sie haben drei Optionen zur Wahl: <Y/M/D>, <M/D/Y>, oder <D/M/Y>.
"Y" steht für "Jahr", "M" für "Monat" und "D" für "Tag".
Gehen Sie zu dieser Funktion und drücken Sie ENTER, die Option beginnt zu blinken. Benützen Sie die AUF / AB Tasten, um die Einstellung zu ändern. Die Voreinstellung ist <Y/M/D>.

Zeit Anzeige Modus

Die Zeitanzeige kann auf <12 Stunden> oder <24 Stunden> Format eingestellt werden. Benutzen Sie die AUF / AB Tasten, um die Einstellung zu ändern. Die Voreinstellung ist <24 Stunden>.

Zeit / Datum Ordnung

Diese Funktion setzt die Reihenfolge Datum / Zeit fest. Entweder <Datum zuerst> oder <Zeit zuerst>. Benutzen Sie die AUF / AB Tasten, um die Einstellung zu ändern.

3.5.2 Sommerzeit einstellen

Diese Funktion dient der Sommerzeiteinstellung. Wählen Sie <ON> (für Ein), um die Funktion zu aktivieren oder <OFF> (für AUS), um diese zu deaktivieren.
Wenn die Funktion ausgeschaltet ist dann ist die DST Anfang / Ende und DST-Neigung grau angezeigt. DST bedeuted Daylight Saving Time (Sommerzeit).



HINWEIS: Wenn diese Funktion aktiv ist wird die Datum/Zeit Anzeige beim Abspielen von Videos bzw. suchen in der Eventliste angezeigt. "S" bedeutet Sommerzeit und "W" Winterzeit.

DST Anfang / End

Mit dieser Funktion stellen Sie die Dauer der Sommerzeit ein. Verwenden Sie die Richtungstasten, um den Cursor in das nächste bzw. vorherige Feld zu stellen, die Auf- / Ab- Tasten, um die Einstellung zu ändern

DST Bias

Die Funktion erlaubt die Eingabe in Minuten, um wieviel die Sommerzeit früher beginnt. Die Optionen sind: <30>, <60>, <90> und <120> Minuten.

3.6 Festlegen der Aufzeichnungszeit / Qualitäts Einstellung

Das Menü <Aufnahme Einstellung> erlaubt die Einstellung der Aufzeichnungsqualität, Aufzeichnungszeit sowie andere Aufzeichnungs Parameter. Das Administrator Passwort ist notwendig, um das Menü <Aufnahme Einstellung> aufzurufen. Stellen Sie im Hauptmenü den Cursor auf <Aufnahme Einstellung> und drücken Sie ENTER. Folgendes Menü wird angezeigt:

```
                    Aufnahme Einstellung
 1. Aufnahme Einstellung                  720×288@50PPS
 2. Zeitplan Einstellung                       Standard
 3. Preset Konfig
 4. ezReKord Einstellung                         0 Days
 5. Daueraufnahme
 6. Daten reinigen
```

3.6.1 Aufzeichnungs Modus (Record Mode)

Wählen Sie das Menü **<Aufnahme Einstellung>**. Der Aufzeichnungs Modus dient der Auswahl von Auflösung und Aufzeichnungsrate. Die relativen Aufzeichnungseinstellungen, wie voreingestellte Konfiguration, orientieren sich an den Einstellungen des Aufzeichnungsmodus. Unter normalen Umständen empfehlen wir 720x288@50PPS im PAL Format.
Stellen Sie den Cursor auf <Aufnahme Modus> und drücken Sie ENTER, wählen Sie nun den gewünschten Modus mit den AUF / AB Tasten aus.



HINWEIS: Nach Änderungen im Aufzeichnungsmodus erscheint eine Warnung: "Dieses FORMATIERT ALLE FESTPLATTEN und die Fabrikdaten werden geladen!". Drücken Sie ENTER, um ihre Auswahl zu bestätigen. Jetzt startet das Gerät die Formatierung, jedoch erfolgt kein laden der Fabrikdaten.

Wir empfehlen eindringlich ihre programmierte Konfiguration auf einen USB Stick zu speichern, bevor Sie Einstellungen im Aufzeichnungsmodus ändern.
Wählen Sie dazu im Hauptmenü den Menüpunkt „Konfiguration", das Untermenü „Konfiguration exportieren". Wählen Sie jetzt das Menü „Exportieren zu" und markieren Sie das Speichermedium, auf dem die Konfiguration gespeichert werden soll. Vergeben Sie im Menü „Konfig Name" eine Bezeichnung für die Konfigurationsdatei und kopieren Sie die Datei nun über den Menüpunkt „Start Export" auf das gewählte Speichermedium.



HINWEIS: Im normalen Modus zeichnet der Rekorder 50Bilder/s (BPS) auf. Diese verteilen sich auf 16 Videoeingänge. Das heißt, jeder Videoeingang wird mit 3,125 BPS aufgezeichnet. Auch wenn nicht alle Videoeingänge mit Signalen belegt sind.
Zeichnen Sie jedoch im ezRekord Modus auf, teilen sich die 50 BPS auf die mit Signalen belegten Videoeingänge auf, wodurch eine wesentlich höhere Bildrate /s je Videoeingang erreicht werden kann.

3.6.2 Einstellung zur Aufzeichnung nach Zeitplan

Wählen Sie **<Zeitplan Einstellungen>** aus dem Menü <Aufnahme Einstellungen> und drücken ENTER. Das folgende Menü wird dargestellt:

Zeitplan Einstellungen		
1. Tag Start Zeit		AM06:00
2. Day Time End		PM06:00
3. Nacht Start Zeit		PM18:00
4. Night Time End		AM06:00
5. Wochenende Zeitplan		YES
6. Wochenende Start	Fri	AM18:00
7. Wochenende Ende	Mon	PM06:00

- Machen Sie die gewünschten Änderungen der Startzeit für Tag/Nacht mit den Richtungstasten.
- Drücken Sie ENTER, um die Eingaben zu bestätigen oder ESC, um den Vorgang abzubrechen.
- Wenn Sie Aufzeichnungen während des Wochenendes machen wollen wählen Sie <JA>, um den Zeitplan vorab einzustellen. Legen Sie nun die Anfangs- und Endzeit für das Wochende fest.
- Drücken Sie ESC, um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

3.6.3 Preset Konfig

Die **<Preset Konfig>** wird benutzt, um die Aufzeichnungsqualität und Bildfrequenz vorab einzustellen.
Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung:
Beste, Standard, Ausgestreckt auf, ezRekord, 512 KbpsDSL, 256 KbpsDSL, 128 KbpsDSL.
Informationen zum jeweiligen Modus werden nach der Wahl im Bild angezeigt.

3.6.4 ezRekord Einstellungen

Das Menü „ezRekord“ ist nur dann aktiv, wenn im Menü <Preset Konfig> (3.6.3) „ezRekord“ gewählt wurde.

In diesem Menü können Sie direkt eingeben, wie viele Tage und zu welchen Zeiten (Tag/Nacht) aufgezeichnet werden soll. Das Gerät errechnet dann selbständig die Bildrate und Auflösung der Aufzeichnung, um die angegebenen Bedingungen zu erfüllen.

4. Basis Bedienung

Die 12016 Geräteserie erlaubt einen leichten Zugriff zu generellen Funktionen an der Vorderseite. Die nächsten Abschnitte beschreiben die generelle Bedienung des Gerätes.

4.1 Live-Bild / Video Playback

Die allgemeinen Funktionen im Live und Playback Modus werden in den folgenden Abschnitten beschrieben.

4.1.1 Betrachtungsmodi

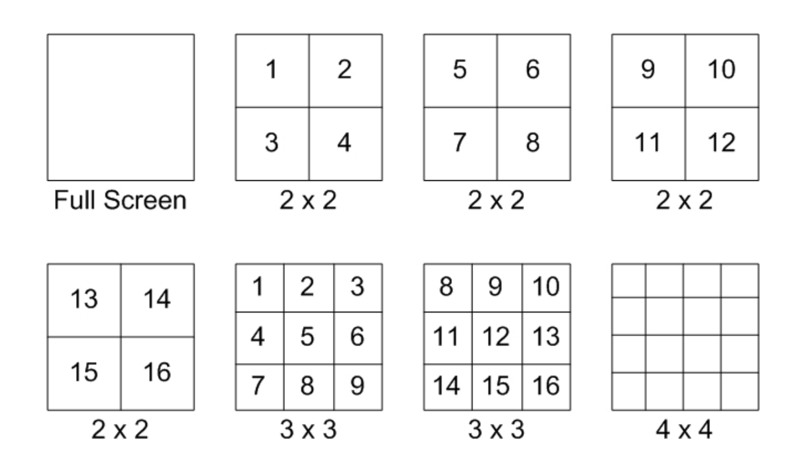
Die 12016 Geräteserie ermöglicht vielseitige Betrachtungsarten sowohl für Live und aufgezeichnete Videos. Im folgenden werden diese Betrachtungsformate beschrieben.

Vollbild Darstellung

Drücken Sie eine beliebige Channel (Kanal) Taste, um das Bild dieser Kamera als Vollbild zu betrachten.

Multi-Fenster Darstellung

Mehrere Multi-Fenster Betrachtungsarten stehen zur Auswahl. Um zwischen den verschiedenen Darstellungen zu wählen, drücken Sie wiederholt die MODE Taste.



4.1.2 Digitaler Zoom

Im Live Modus besteht die Möglichkeit der 2x Zoombetrachtung im Vollbild. Um dieses zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie eine Kanal Taste, um das entsprechende Kamerabild im Vollbild zu betrachten.
- Drücken Sie ZOOM, um das Bild der ausgewählten Kamera als Vollbild und in 2fach Zoom darzustellen.
- Wenn Sie einen bestimmten Bereich des gezoomten Bildes betrachten wollen, benutzen Sie die Richtungstasten, um den gezoomten Bereich zu schwenken bzw. zu drehen.
- Drücken Sie nochmals ZOOM oder ESC, um die Zoomfunktion zu beenden.

4.1.3 Live Kamera Darstellung

Sie können das Live-Bild auf verschiedene Arten betrachten: Vollbild, 2x2 und 4x4. Die allgemeine / generelle Bedienung bei Live-Bild ist wie folgt:

Live-Bild anhalten (Standbild)

Drücken Sie während des betrachtens des Live-Bildes FREEZE. Das Bild wird angehalten aber das Datum, Zeit und die Systemuhr laufen weiter.
Bei nochmaligem drücken der FREEZE Taste wird wieder das Live-Bild dargestellt.

4.1.4 Video Betrachtung

Um ein aufgezeichnetes Video zu betrachten, drücken Sie die PLAY/STOP Tasten. Das Gerät spielt das Video von dem Punkt, an dem die Aufzeichnung gestoppt wurde. Bei erstmaliger Benutzung der PLAY/STOP Tasten beginnt die Wiedergabe mit Aufzeichnungsbeginn. Alternativ können Sie im SEARCH Menü (Suchmenü) spezifische Videos auswählen. Weitere Informationen dazu im OSD Menu, Abschnitt Suche nach aufgezeichneten Videos.

Im Playback Modus wird der Vorwärts / Rückwärts Geschwindigkeitsindikator in der linken unteren Ecke angezeigt.

Tastenfunktion im Playback Modus

Die Tastenfunktionen sind im Playback Modus leicht geändert. Nachstehend werden diese erklärt.

LINKS (Zurückspulen)
Die Taste wird benutzt, um das Video rückwärts zu spielen. Drücken Sie wiederholt diese Taste, um die Geschwindigkeit zu erhöhen, 1x, 2x, 4x, 8x, 16 oder 32x.

RECHTS (Vorspulen)

Die Taste wird benutzt, um das Video vorwärts zu spulen. Drücken Sie diese Taste, um die Geschwindigkeit zu erhöhen, 1x, 2x, 4x, 8x, 16 oder 32x.

FREEZE (Pause)

Drücken Sie FREEZE, um das Video anzuhalten. Sobald das aufgezeichnete Video angehalten ist, drücken Sie Links / Rechts, um das Video in Einzelschritten rückwärts bzw. vorwärts zu spielen. Durch nochmaliges drücken von FREEZE wird das weitere normale Abspielen fortgesetzt.

PLAY/STOP

Drücken Sie PLAY/STOP, um das Abspielen des Videos zu starten, oder den derzeitigen Modus zu verlassen, oder das Abspielen zu beenden und zum Live-Bild zurückzukehren.

Wiedergabe: Schrittweise vorwärts / rückwärts

Um das Video anzuhalten bzw. weiter abzuspielen, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie eine Channel (Kanal) Taste, um das entsprechende Kamerabild im Vollbildmodus darzustellen.
- Drücken Sie FREEZE, um das Video anzuhalten.
- Drücken Sie die RIGHT / LEFT Richtungstasten, um das Video fortlaufend schrittweise zurück / vorwärts zu spielen.
- Drücken Sie FREEZE, um den normalen Abspielvorgang fortzusetzen.

Live-Bild Betrachtung im Playback Modus

Drücken Sie wiederholt die MODE Taste im Playback Modus, der 16 Fenster Betrachtungs Modus erscheint und beinhaltet Live als auch Playback Bilder.

1	2	3	4
5	6	7	8
1	2	3	4
5	6	7	8

☐ Live-Bild

▩ Playback Wiedergabe

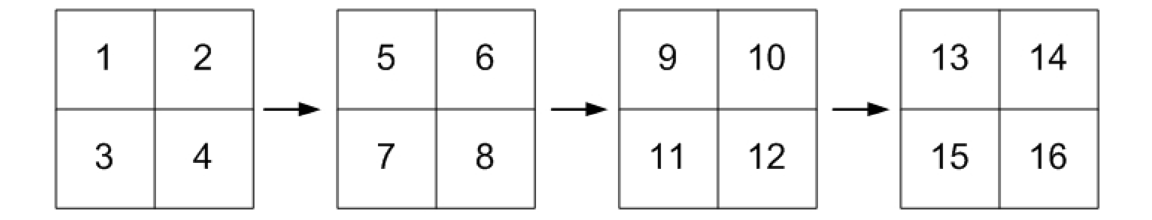
Die oberen 8 Fenster zeigen Live-Bilder von Kanal 1 bis 8. Die anderen 8 Fenster zeigen Playback (Wiedergabe) Bilder von Kanal 1 bis 8.

4.2 Sequentielles Einstellung

Dieser Abschnitt erklärt den sequentiellen Betrachtungs Modus von HaAuft und Call Monitor sofern dieses Einstellung besteht. Mit dieser Funktion kann man das manuelle Zurücksetzen vermeiden und Sie erlaubt grössere
Flexibilität während der Überwachung.

4.2.1 Sequenz im Hauptmonitor

Die automatische Sequenz Funktion kann in jedem Betrachtungsmodus Angewandt werden. Wählen Sie ein bestimmtes Betrachtungsformat und drücken Sie SEQ, um zum automatischen sequenziellen Betrachtungsformat hin zu schalten. Drücken Sie ESC, um diese Ablaufsteuerung zu beenden. Das Bild unten zeigt den sequenziellen Darstellungsmodus mit 4 bzw 9 Kameras.



4.2.2 Sequenz im Call Monitor

Bei dem 12016 Gerät können Sie über die Funktionstasten an der Vorderseite das Display des Callmonitor kontrollieren ohne das Hauptmenü zu öffnen. Zwei Betrachtungsarten können am Callmonitor dargestellt werden: Sequentielle Darstellung und Einzelkamera Darstellung.

Drücken Sie die CALL Taste an der Vorderseite um den Callmonitor Kontroll Modus aufzurufen. Die Anzeige “Call Mode” wird in der linken unteren Bildschirmecke angezeigt.

Drücke Taste 1-16 um Kanal vorzuwählen

Drücke SEQ um Reihenfolge zu ermöglichen

Aufrufmodus

- Drücken Sie die CHANNEL Taste, um das Bild der entsprechenden Kamera auf dem Callmonitor darzustellen.
- Alternativ können Sie auch die SEQ Taste wiederholt drücken, um die Ablauffolge der Kameras darzustellen wie Sie vorab im Call Monitor Schedule Menue programmiert wurden.
- Drücken Sie ESC, um die Funktionstasten an der Vorderseite wieder der Kontrolle des Hauptmonitors zuzuordnen.

4.3 Suche nach aufgezeichneten Videos

Die 12016 Geräteserie kann Videos nach Datum und Zeit oder Event suchen und wiedergeben. Geben Sie ein spezifisches Datum und Uhrzeit des gewünschten Videos ein, das Gerät sucht danach das zugehörende Video und spielt es ab. Alternativ können Sie durch auswahl des Kanals (CHANNEL) Event-Videos suchen.

Im Live oder Playback Modus drücken Sie SEARCH, um das Suchmenü aufzurufen, welches wie folgt angezeigt wird.

Suche

---------------------------- **Zeitsuche** ----------------------------

Von: 2005/01/01 00:00:00

Ende: 2005/05/01 00:00:00

Startzeit: 2005/01/01 00:00:00

Begin Playback

------------------------- **Suche nach Event** ------------------------

Wähle Kanal: CH1 CH2 CH3 CH4

Event Liste

4.3.1 Zeitliche Suche

Gehen Sie wie folgt vor, um Videos nach Datum und Zeit zu suchen:

- Drücken Sie die SEARCH Taste um das Search (Such) Menü aufzurufen. Der zeitliche Beginn und das Ende der verfügbaren Videos wird oben am Bildschirm aufgelistet. Diese Werte können nicht verändert werden.
- Benutzen Sie die Richtungstasten für die Startzeit Festlegung und stellen Sie das Datum und die Zeit mit den AUF / AB Tasten ein.
- Drücken Sie ENTER, um diese Einstellungen zu bestätigen oder ESC, um den Vorgang abzubrechen.
- Setzen Sie den Cursor auf das Feld <Begin Playback> und drücken Sie die ENTER Taste, um die Wiedergabe zu starten.
- Drücken Sie nochmals PLAY/STOP oder ESC, um zum Live-Bild zurückzukehren.



HINWEIS: Sollte es kein Video mit dem ausgewählten Datum/Zeit geben, so startet das Gerät die Wiedergabe mit dem nächst verfügbaren Video.



HINWEIS: Die Datum/Zeit Information wird am Monitor mit dem DST (Sommerzeit) Icon angezeigt wenn diese Funktion aktiviert ist. “S” bedeudet Sommerzeit und “W” Winterzeit.

4.3.2 Suche nach Event (Vorkommnissen)

Das “Event Liste” Menü erlaubt die Videosuche nach Events (Vorkommnisssen). Die Event Liste wird wie folgt dargestellt.

Event Liste

First Page (Seite 1)

Date (Datum)	Time (Zeit)	Ch.(Kanal)	Type (Art)
2005/03/17	11:26:50	2	Motion
2005/03/17	09:53:03	5	Alarm
2005/03/16	16:14:42	3	Alarm
2005/03/15	03:45:31	1	Motion
2005/03/12	22:27:56	1	Alarm
2005/03/12	10:09:29	7	Motion
2005/03/11	12:18:20	6	Motion
2005/03/10	05:16:00	4	Alarm
2005/03/08	17:11:37	2	Motion
2005/03/08	16:29:10	8	Motion
2005/03/08	03:22:17	2	Alarm

Die Liste zeigt die Events nach Datum, Zeit, angesteuerter Kamera und Alarm Type. Manche Events werden gelöscht, andere werden dargestellt. Das neueste Eventvideo wird in der Liste als Erstes aufgeführt.

Gehen Sie wie folgt vor, um in der Event Liste zu suchen:

- Drücken Sie SEARCH, um das Such Menü aufzurufen
- Um ein Event Video zu suchen, welches mit einer bestimmten Kamera aufgezeichnet wurde, bewegen Sie den Cursor mit der LEFT / RIGHT Taste und drücken Sie ENTER, um einen Kanal auszuwählen.
- Stellen Sie den Cursor auf <Event Liste> und drücken Sie ENTER, um alle Videos dieser Kamera (Kanals) anzuzeigen.
- Drücken Sie ESC, um die Event Liste zu schliessen.

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Video aus der Event Liste abzuspielen:

- Drücken und halten Sie die AUF / AB Taste, um durch die Event Liste zu scrollen.
- Drücken Sie ENTER, um die Wiedergabe der gewählten EVENT Aufzeichnung zu starten.
- Drücken Sie PLAY/STOP, um zum Live Modus zurückzukehren.

4.4 Video Export via Tasten an der Vorderseite

Das Gerät erlaubt den Video Export zu einer internen CD-RW oder einem externen Laufwerk wie z.B. USB Stick, und speichert das Video im *.drv Fileformat.

Wenn zu einem externen Laufwerk exportiert wird stellen Sie sicher, dass dieses an das DVR Gerät angeschlossen ist und die Einstellungen, sowie die Verbindungen, korrekt gemacht wurden. Abhängig von der Datenmenge des Videos kann der Export zwischen 10 Minuten und einer Stunde dauern.



HINWEIS: Wenn ein externes Laufwerk an das DVR Gerät angeschlossen wurde, hat dieses Laufwerk Priorität gegenüber dem eingebauten CD-RW Laufwerk; das heisst, die Videos werden auf das externe Laufwerk exportiert und nicht auf das eingebaute Laufwerk.

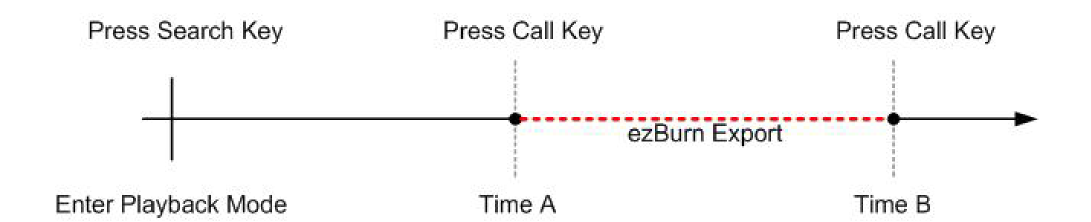
4.4.1 ezBurn Erklärung

Die eingebaute ezBurn Funktion bietet dem Nutzer einen einfachen Weg für den Export des Videos zu einem eingebauten CD-RW Laufwerk oder einem externen Laufwerk, wie einem USB Stick.

Zwei Tasten (SEARCH und CALL) und DREI Tastenberührungen ist alles was Sie brauchen, um den Export zu komplettieren. Der gesamte Exportablauf wird über die Funktionstasten an der Vorderseite gesteuert. Es ist nicht notwendig das OSD Einstellung Menü aufzurufen.



Der ezBurn Exportvorgang ist untenstehend illustriert:



Der ganze Vorgang ist im folgenden Abschnitt beschrieben.

4.4.2 Export von Normal Video

Um ein Normal Video auf ein externes Laufwerk zu exportieren gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die SEARCH Taste und betrachten Sie das gewünschte Video durch Eingabe von Datum und Zeit. Beachten Sie:
  Wenn Sie im Mehrfach Betrachtungs Modus sind, stellen Sie bitte sicher
  dass kein Fenster im Live-Bild Modus ist. In diesem Fall funktioniert der Export nicht.
- Im Playback Modus drücken Sie CALL an der Stelle wo der Export beginnen soll.
- Drücken Sie nochmals CALL an der Stelle an der der Export enden soll. Das “ezBurn” Fenster zeigt folgende Informationen. Diese Informationen sind nur zum Lesen.

ezBurn confirmation(ezBurn Bestätigung)
Selected Device: Built-in-CD-RW (Ausgewähltes Gerät: Eingebautes CD-RW-Laufwerk) All data on the disc will be erased. (Alle Daten der Disk werden gelöscht) Exported Required Size = 11 MB (Benötigter Speicherplatz für den Export) Real Export Range: (Effektiver Exportbereich) From: (Von) 2005/11/07 AM10:41:13 To: (Bis) 2005/11/07 AM10:41:21 Enter: YES ESC: NO (ENTER: JA ESC: ABBRUCH)

- Wenn kein externes Laufwerk für den Export an das DVR Gerät angeschlossen ist, wird eine Warnung, wie untenstehend, angezeigt.

Kein Gerät zum Export gefunden
Bitte installieren Sie das Zielgerät/legen Sie ein Medium ein Enter: Retry ESC: Exit (Enter: nochmals versuchen ESC: Ausgang)

- Drücken Sie ENTER um den Export zu starten oder ESC um den Vorgang abzubrechen.

4.4.3 Export von Event Video

Zum Export eines Event Videos gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie SEARCH und wählen Sie das gewünschte Eventvideo aus. Für Details lesen Sie im OSD Menü - Einstellung, Abschnitt Searching Recorded Video. (4.3 Suche nach aufgezeichneten Videos)
- Im Playback Modus drücken Sie nun die Taste CALL. Das “ezBurn” Fenster zeigt folgende Informationen.

ezBurn confirmation (ezBurn Bestätigung)
Selected Device: Built-in-CD-RW
(Gewähltes Gerät: Eingebautes CD-RW Laufwerk)
All data on the disc will be erased.
(Alle Daten der Disk werden gelöscht)
Exported Required Size = 11 MB
(Benötigter Speicherplatz für den Export)
Export Event Info:
(Export Event Informationen)

Date (Datum)	Time (Zeit)	Ch (Kanal)	Type (Type/Art)
205/11/07	AM10:42:35	13	Motion

Enter: YES ESC: NO
(Enter: JA ESC: NEIN)

- Wenn kein externes Laufwerk für den Export an das DVR Gerät angeschlossen ist, wird eine Warnung am Monitor angezeigt.
- Drücken Sie ENTER, um den Export des gesamten Event Videos zu starten oder ESC, um den Vorgang abzubrechen.

4.5 Video löschen

Sie können Videos im Menü “Daten reinigen” löschen. Das Administrator Passwort wird verlangt, um diese Funktion aufzurufen. Wählen Sie <Aufnahme Einstellung> im Hauptmenü. Im Menü „Aufnahme Einstellung“ stellen Sie den Cursor auf <Daten reinigen> und drücken Sie ENTER Das Menü „Daten reinigen“ wird angezeigt.

Daten reinigen	
1. Daten reinigen	NO
2. Ereignisdaten reinigen	NO
3. Ereignis reinigen	2000/01/01
Starten reinigen	NO

Die ersten drei Funktionen erlauben das Auswählen der Daten, welche gelöscht werden sollen. Die Funktionen sind wie folgt beschrieben: Nachdem Sie die zu löschenden Daten gewählt haben, setzen Sie die vierte Funktion <Start to Purge> auf <YES> und drücken ENTER, um den Löschvorgang zu starten.

Daten reinigen

Wählen Sie diese Funktion, um alle normal aufgezeichneten Videos aus der Datenbank zu löschen.

Ereignisdaten reinigen

Wählen Sie diese Funktion, um alle Eventvideos aus der Datenbank zu löschen.

Ereignis reinigen

Wählen Sie diese Funktion, um Eventvideos zu löschen, welche vor einem bestimmten Datum aufgezeichnet wurden.

4.6 Dome Kontrolle

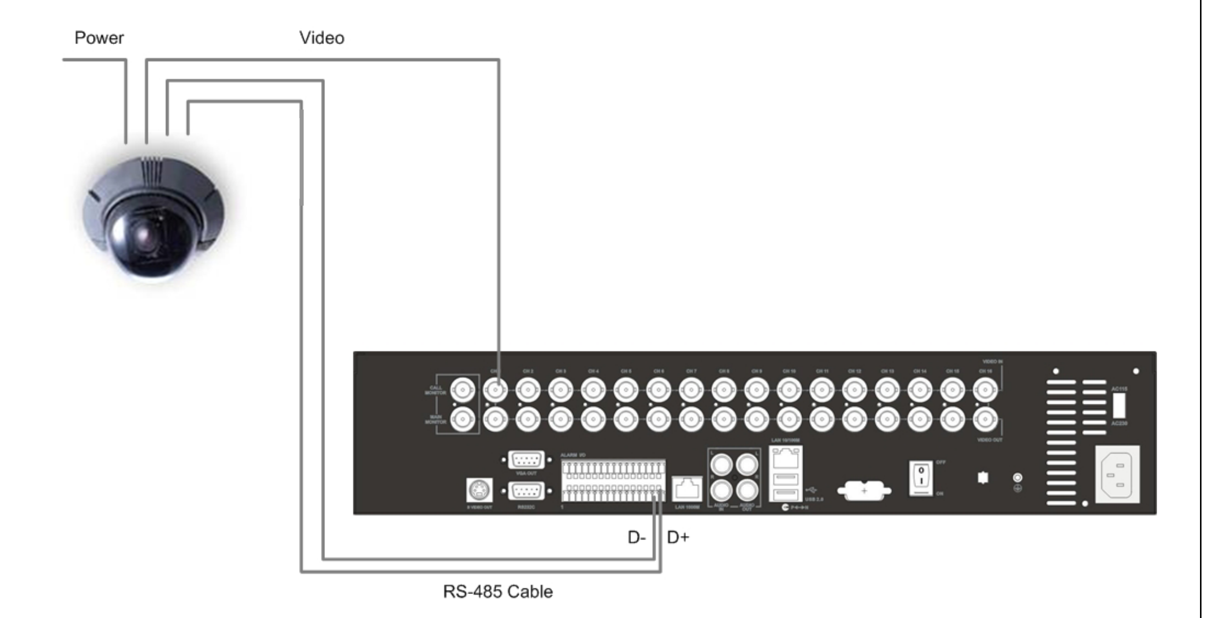
Die 12016 Geräteserie erlaubt es ihnen, eine Dome Kamera über die Funktionstasten der Vorderseite zu kontrollieren.

Im Live-Bild Modus drücken Sie die CHANNEL (Kanal) Taste, um das Bild der gewünschten Dome Kamera im Vollbild zu zeigen. Um den Dom Kontroll Modus aufzurufen, drücken Sie die DOME Taste und Kanal 2, um das Hinweisbild darzustellen. Um den DOME Kontroll Modus zu verlassen und in den Live-Bild Modus zurückzukehren, drücken Sie ESC oder DOME. Um die DOME Kontrolleinstellungen zu konfigurieren, lesen Sie die nachstehenden Abschnitte.

4.6.1 Dome Verbindungen

Gehen Sie wie folgt vor, um die Dome Kamera zu installieren.

- Lesen Sie im Abschnitt 2.4, Buchsen an der Rückseite des Gerätes für die Belegung des RS-485 Anschlussteckers.
- Beachten Sie untenstehendes Bild. Verbinden Sie die R+ Buchse an der Dome Kamera mit den D+ Buchse des RS-485 Anschlusses und verbinden Sie die R- Buchse an der Dome Kamera mit den D- Buchse des RS-485 Anschlusses.



4.6.2 Dome Protokoll Einstellung

Die Dome Protokoll Liste zeigt die verfügbaren Dome Protokolle zur Kommunikation mit den Dome Kameras, welche mit dem 12016 Gerät verbunden sind. Im HaAuftmenü wählen Sie <Camera Einstellung> und drücken Sie ENTER. Das folgende Menü wird angezeigt:

Kamera Einstellung	
1. Kamera auswählen	CH1
2. Dome Protokoll	None
3. Dome ID	0
4. Kamerabezeichnung	
5. Versteckt	NO
6. Abschluss 75 Ohm	NO
7. Helligheit	0
8. Kontrast	0
9. Sättigung	0
10. Farbton	0

Um das Dome Protokoll zu konfigurieren, wählen Sie erst die Kamera und setzen Sie das gewünschte Prokokoll, zugehörig zur jeweiligen Dome Kamera mit den Richtungs Tasten und drücken Sie ENTER.
Die Prokolle <Pelco D>, <Pelco P>, <AD422>, <Fastrax 2> und <None> (Voreinstellung) sind verfügbar.



HINWEIS: Die Einstellungen werden nach dem Abspeichern und dem Schliessen des Menüs aktiv.

4.6.3 RS485 Einstellung

12016 Geräte kontrollieren die Dome Kameras über das RS-485 Kommunikationsprotokoll. Die RS-485 Parameter des 12016 Gerätes müssen mit den Parametern der Dome Kamera identisch sein.

Sie können die RS-485 Einstellungen des 12016 Gerätes ändern. Wählen Sie im Hauptmenü <System Einstellung>, danach <RS-485 Einstellung> und drücken Sie ENTER. Das folgende Menü wird angezeigt:

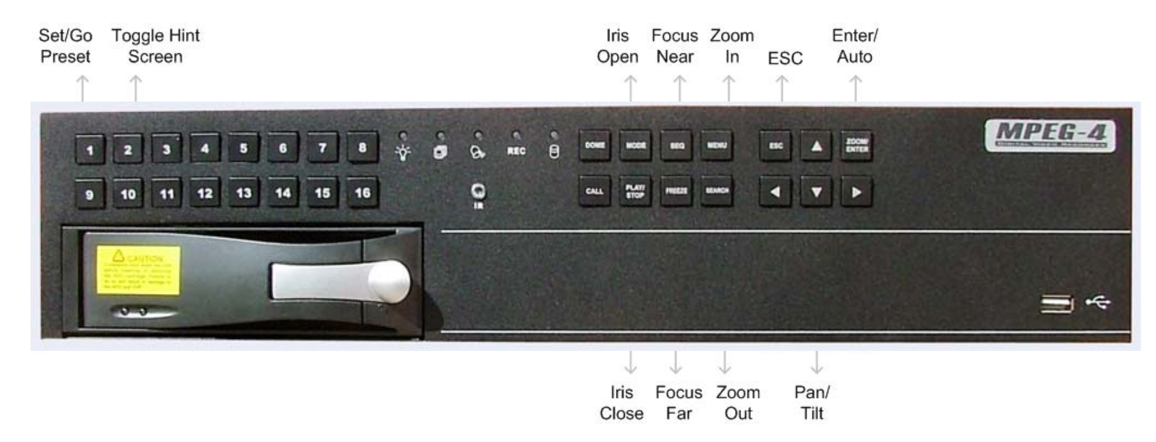
RS485 Einstellung	
1 Einheit ID	224
2 Baud rate	9600
3 Bits	8
4 Stop	1
5 Parität	None

Die ID Nummer muss gleich sein wie die ID Adresse der Dome Kamera. Die Geräte ID ist im Bereich zwischen 1 und 255. Die voreingestellte ID ist 224. Beachten Sie dass keine zwei Geräte am selben BUS dieselbe Adresse haben dürfen. Dies führt zu Konflikten.
Die Voreinstellungen der 12016 Geräte für RS-485 sind 9600 Baud, 8 Data Bits, 1 Stop Bit und kein Paritäts Bit.



HINWEIS: Die Einstellungen werden aktiv nach dem Abspeichern und dem Schliessen des Menüs.

4.6.4 Tasten zur Kontrolle der Domekameras



Set / Go Preset (Voreinstellung / Aufruf der Voreinstellung)

Diese Taste wird benutzt, um in das Dome-Menü (Dome Voreinstellungsmenü) einzutreten und auch, um voreingestellte Positionen der Kamera zu aktivieren.

Toggle Hint Screen (Wechsel zwischen Kamerainform. bzw. Kamerakontrolle)

Diese Funktion erlaubt das Wechseln zwischen Parameter Informationen und Domekamera Kontrolle. Durch drücken dieser Taste wird zwischen den Funktionen umgeschaltet.

Iris Open (Blende öffnen)

Öffnet die Blende der Domekamera.

Focus Near (NahfokusSierung)

FokusSierung der Domekamera auf Naheinstellung.

Zoom In (Heranzoomen)

Zoombenutzung der Domekamera, vergrössert den Betrachtungsauschnitt.

ESC (Umschalttaste)

Dome Kontroll Modus beenden und umschalten auf Live-Bild und Vollbild Modus.

Auto / Enter (Funktionsauswahl bzw. Aktivierungstaste)

- Im OSD Menü dient die Taste der Funktionsauswahl
- Im Dome Kontroll Modus aktiviert diese Taste den Autofocus und die Verschlussfunktion der Kamera.

Iris Close (Blende schliessen)

Schliesst die Blende der Domekamera

Focus Far (DistanzfokusSierung)

FokusSierung auf grössere Distanzen.

Zoom Out (Wegzoomen)

Zoombenutzung der Domekamera, verkleinert den Betrachtungsauschnitt.

Pan / Tilt (Schwenken / Drehen)

Schwenken und Drehen der Domekamera

4.6.5 Voreinstellung von Beobachtungsbereichen

Mit den 12016 Geräten können Sie Beobachtungsbereiche voreinstellen. Die Anzahl der Beobachtungsbereiche ist abhängig vom Kamerahersteller.

Gehen Sie wie folgt vor, um Beobachtungsbereiche voreinzustellen

- Drücken Sie eine Channel Kanal Taste, um die dazugehörige Kamera im Vollbildmodus zu sehen.
- Drücken Sie DOME, um den Dome Kontrollmodus aufzurufen. Ein Informationsfenster erscheint.
- Drücken Sie 2, um das Informationsfenster zu unterdrücken; drücken Sie nochmals 2, um das Informationsfenster wieder anzuzeigen.
- Mit den Richtungstasten positionieren Sie nun die Domekamera auf den gewünschten Betrachtungsauschnitt.

Hint Screen
(Informations Fenster)
DOME / ESC: Beenden
MODE / PLAY: Blende Öffnen / Schliessen
SEQ / FREEZE: Fokus Nahe / Fern
MENU / SEARCH: Zoom Nahe / Fern
ENTER: Auto Focus / Blende
◄▲▼►: Schwenken / Drehen
CH1: Einstellen / Aktivieren
CH2: Informationsfenster: EIN / AUS

Dome Kamera Kontrolle

- Drücken Sie 1, um die Set/Go Voreinstellungsfunktion aufzurufen. Das Dome Preset Menü wird angezeigt.

Dome Preset (DOME Kamera Voreinstellung)

Index	Set Preset (Voreinstellung)	Go Preset(Voreinstellung aktivieren)
1	NO	NO
2	NO	NO
3	NO	NO
4	NO	NO
5	NO	NO
6	NO	NO
7	NO	NO

- Wählen Sie mit den AUF / AB Tasten die gewünschte Voreinstellungsnummer im Menü.
- In der Kolumne <Set Preset> setzen Sie gewählte Voreinstellungsnummer auf <YES> und drücken ENTER um diese Position zu speichern. Die Voreinstellung ist abgeschlossen und aufrufbereit.

4.6.6 Aktivieren der voreingestellten Betrachtungpunkte

Gehen Sie wie folgt vor, um gespeicherte Betrachtungspunkte zu aktivieren:

- Drücken Sie eine Channel (Kanal) Taste um die gewählte Kamera im Vollbild zu sehen.
- Drücken Sie DOME um den Dome Kontroll Modus aufzurufen. Ein Hinweisfenster, Siehe unten, erscheint
- Drücken Sie 2 um das Informationsfenster zu unterdrücken, drücken Sie nochmals 2 um das Informationsfenster wieder darzustellen.
- Drücken Sie 1 um die Set/Go Voreinstellungsfunktion aufzurufen. Das Dome Preset Menü wird angezeigt.

Dome Preset (DOME Kamera Voreinstellung)

Index	Set Preset (Voreinstellung)	Go Preset (Voreinstellung aktivieren)
1	NO	NO
2	NO	NO
3	NO	NO
4	NO	NO
5	NO	NO
6	NO	NO
7	NO	NO

- Wählen Sie mit den AUF / AB Tasten die gewünschte Voreinstellungsnummer im Menü.
- In der Spalte <Set Preset> setzten Sie gewählte Voreinstellungsnummer auf <YES> und drücken ENTER.
- In der Spalte <Go Preset> setzen Sie <YES> und drücken ENTER, um diese Einstellungen abzuspeichern und die Kamera auf die voreingestellte Position zu bewegen.
- Die angwählte Domkamera stellt sich nun automatisch auf die voreingestellte Position.



Technische Spezifikation

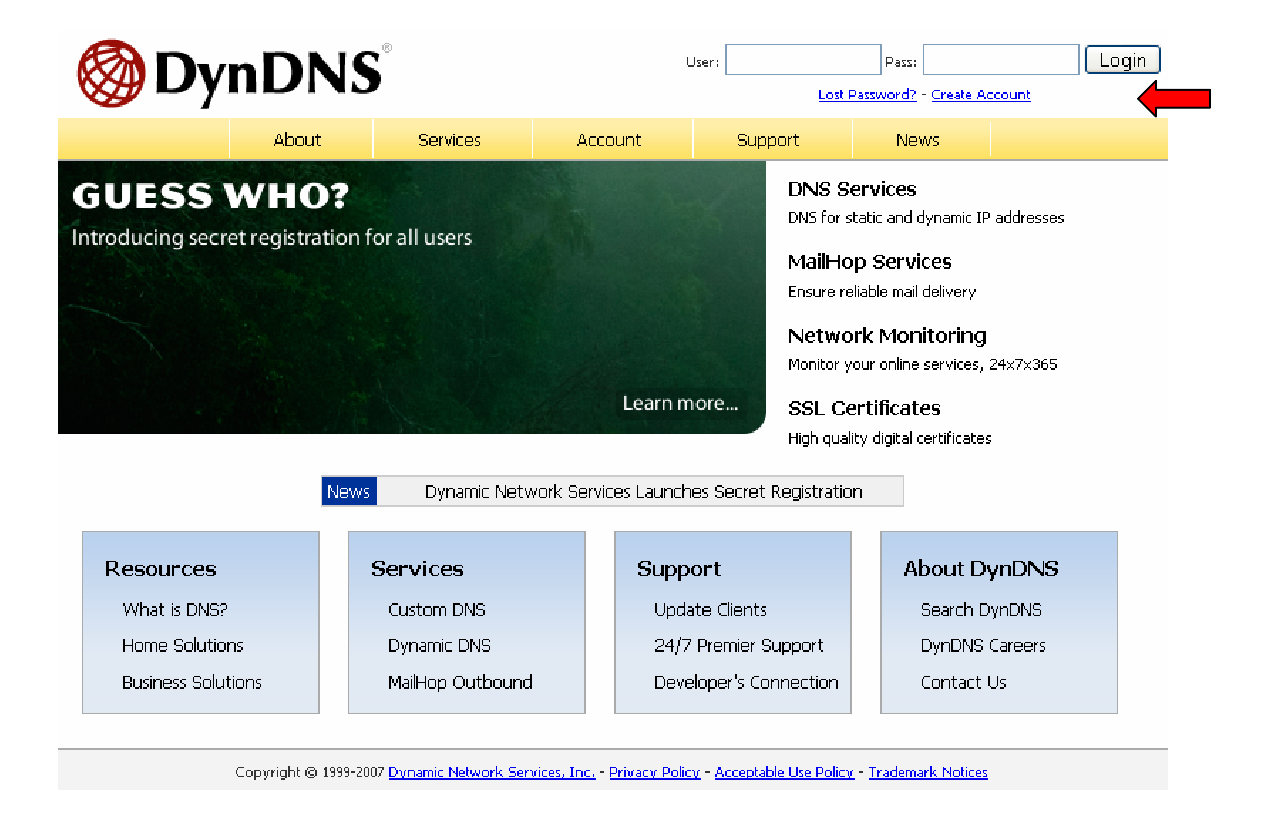
MODELL			12016
Video (Video)	Betriebssystem		Enthalten (Linux)
	Video Standard		NTSC/PAL, wählbar mit Schalter
	Bedienung		Triplex+ (Echtzeit, Aufzeichnung, Wiedergabe, Fernbedienung, und Internet Zugang)
	Auflösung – Live Video		NTSC: 720 x 480 pixels PAL: 720 x 576 pixels
	Input (Eingabe)		BNC x 16,1.0Vp-p/75 ohm
	Ausgabe	Hauptmonitor	BNC x 1, S-Video x 1, 1.0Vp-p/75 ohm
		Callmonitor	BNC x 1, 1.0Vp-p/75 ohm
		Loop	BNC x 16,1.0Vp-p/75 ohm
	VGA Ausgabe (optional mit 12105 VGA-Modul)		800 x 600, 1024 x 768, 1280 x 1024 pixels @ 60Hz
	Bildwiederholfrequenz		NTSC: 480 PPS(16CH) / PAL: 400 PPS(16CH)
	Digitales Zoom		2 x 2
	Kamera installation		Plug & Play
Audio	Eingabe		RCA x 2, Line-In
	Ausgabe		RCA x 2, Line-Out
	Aufzeichnungsmodus		Echtzeit Aufzeichnung, synchronisiert mit Video
	Kompressionsart		ADPCM, G.726
	Dateigrösse		8KB/Sec
	Bedienung		Fernbedienung + VCR Modus
	Wiedergabe		Nur für Video Originalgeschwindigkeit
Aufzeichnen	Kompressionsart		MPEG-4 erweitertes Einfachprofil
	Aufzeichnungsmodus		Zeitabhängig, Alarm, Bewegungserkennung
	Vor-Alarm		0~30 sec
	Auflösung & Bilder / Sekunde	NTSC	720x240 @ 60 pps
		PAL	720x288 @ 50 pps
	Aufzeichnungsqualität		8 Ebenen, voreinstellbar
	Bilddatenmenge		2K bis 20K Byte/Bild
	Speichermodus		Linear/Zirkular
Wiedergabe	Wiedergabe		Play, Stop, Pause, Rückwärts, Vorwärts, Suchen
	Geschwindigkeitsregulierung		Ja 1X, 2X….32X
	Suchen		Nach Datum/Zeit, Event
	Daten Aufbewahrungsdauer		Ja (Programmierbar)
Datenspeicher	Eingebaute Speichermedien		Bis zu 2x ATA 133, UDMA 133, IDE, HDD/CD-RW/DVD+RW
	Eingebaute HDD		NAS (DS200)
	Export		X3 USB2.0 ports, sAufport ThumbDrive®, CD-RW, or DVD+RW
Alarm	Alarm Eingabe		16 Eingänge,Klemmblock
	Alarmerkennung		N.C./N.O., programmierbar
	Akustischer Alarm		Eingebauter Buzzer
	Bewegungserkennung		Gridmatrix, Sensitivität, Auslöser justierbar
	Videoausfallerkennung		Programmierbar
	Alarm Relais Ausgabe		2 Ausgänge, Klemmblock, 1.0A/24V
Kommunikation	Netzwerkverbindung		Ethernet RJ-45, 10/100Mbps, unterstützt DHCP/PPPoE/DDNS
	Fernbedienungssoftware		DVR**Remote**™
	Zugangskontrolle		2 Passwort Ebenen
	Fernbedienung		Überwachung, Wiedergabe, Aufzeichnung, System Einstellung, Domekamera Kontrolle
	RS232C		D-sub 9 Pin Buchse
	RS485		Klemmblock
	Dome Protokolle		Pelco P, Pelco D, AD422, Fastrax 2

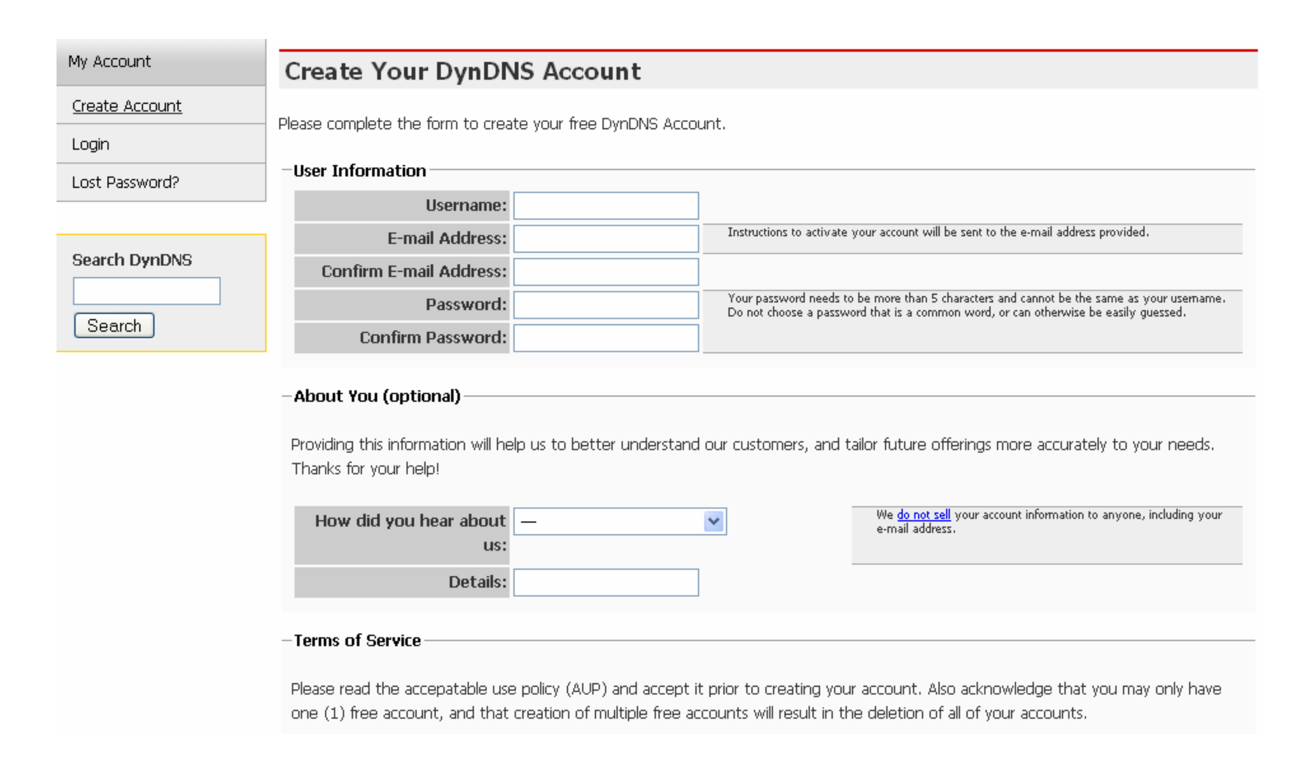
Anleitung zum Konfigurieren des Router DIR-100 von D-Link zum Zugriff auf den Digitalrekorder Art. Nr. 12016

Konfigurieren Sie Ihren Router zunächst so, das eine Verbindung zum Internet besteht.
Lesen Sie hierzu das Handbuch der Fa. D-Link oder nehmen Sie Kontakt mit dem D-Link Support auf.
Konfigurieren Sie dann Ihren Rekorder mit einer zu Ihrem Netzwerk passenden IP Adresse. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des Digitalrekorders.
In dieser Anleitung gehen wir davon aus, dass Sie Ihren Rekorder auf die IP Adresse 192.168.0.90 eingestellt haben.
Ausserdem wurde der Standardport 80 auf 6565 geändert.
Dies ist notwendig wenn mehrere Recorder über DynDNS erreichbar sein sollen.

Einrichten eines Kontos bei dyndns.org

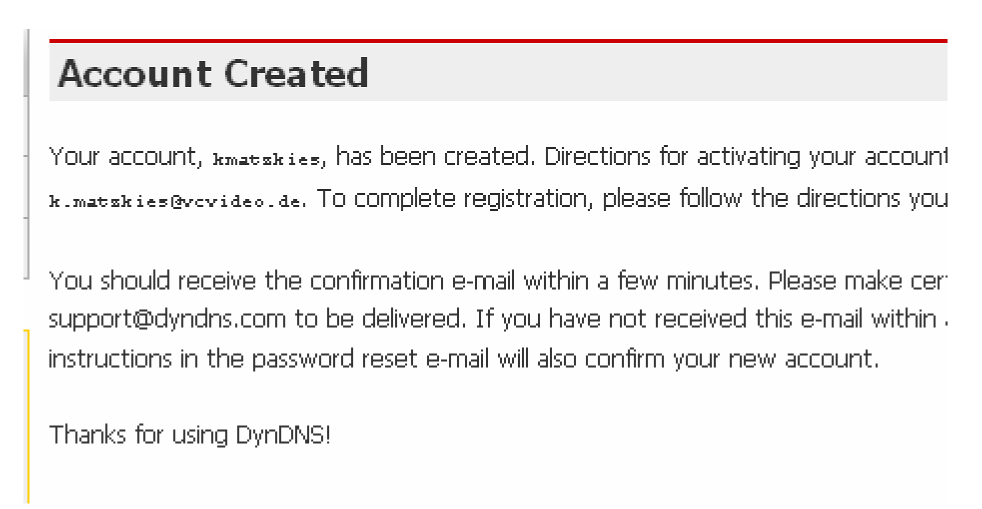
Zunächst ist bei dyndns.org ein Konto einzurichten. Gehen Sie dazu wie folgt vor:
Rufen Sie die Seite http://www.dyndns.com auf.
Klicken Sie auf „*Create Account*", um sich ein DynDNS Konto zu erstellen.





Geben Sie auf der nächsten Seite Ihre Daten wie: E-Mail, Benutzername, Passwort etc. an und betätigen Sie anschließend den Button „*Create Account*“.

Danach erscheint die Bestätigung der Einrichtung:

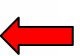


Öffnen Sie jetzt Ihr E-Mail Programm. Dort haben Sie eine E-Mail von Dyndns erhalten. Klicken Sie auf den Link um Ihr Konto zu aktivieren.

```
the account creation process:

https://www.dyndns.com/account/confirm/z7jHTxwpzRiWqDFzK7dEvg

Our basic service offerings are free, but they are supported by
our paid services.  See http://www.dyndns.com/services/ for a
full listing of all of our available services.
```



Nachdem Sie den Link gedrückt haben erscheint die Bestätigung über die erfolgreiche Erstellung des DDNS Kontos.

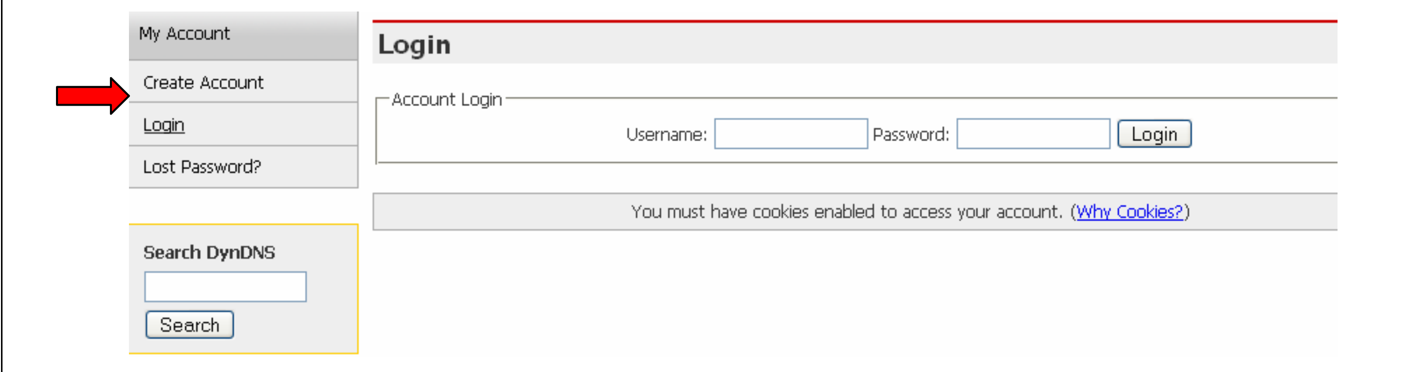
Account Confirmed

The account kmatzkies has been confirmed. You can now login and

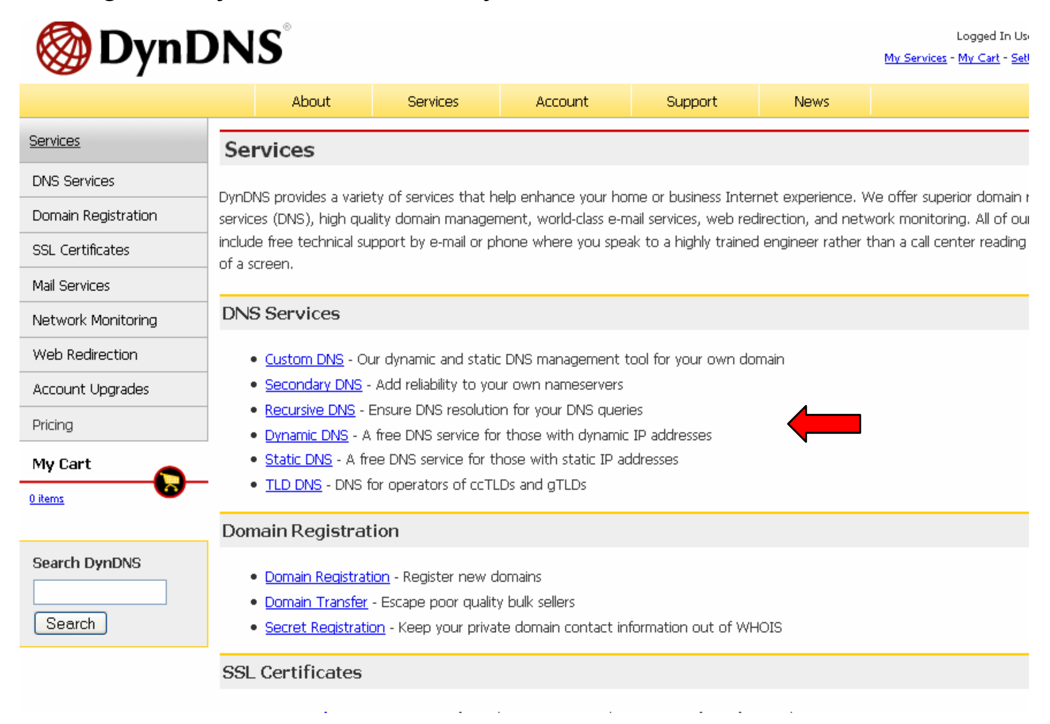
Be informed of new services, changes to services, and important syste
list by checking the appropriate box and clicking the "Save Settings" b

Einrichten des Dynamic DNS

Loggen Sie sich anschließend mit den von Ihnen erstellten Zugangsdaten ein.



Wenn Sie eingeloggt sind, wählen Sie das Menü „*Services*“.
Betätigen Sie jetzt den Button „*Dynamic DNS*“.





Klicken Sie jetzt auf den Button „*Create Hosts*“.

New Dynamic DNS[SM] Host

Hostname:	dvrbeivc	. dyndns.org
IP Address:	91.6.148.133	
Enable Wildcard:	☑	
Mail Exchanger (optional):		☐ Backup MX?

Add Host | Reset Form

Sie kommen dann zu dem Eingabebildschirm für Ihre Domain.
Geben Sie zuerst den von Ihnen gewünschten Domainnamen ein. Über diesen Namen verbinden Sie sich später über das Internet mit Ihrem Digitalrekorder.
Die IP Adresse wird automatische ermittelt.

Klicken Sie auf „*Enable Wildcard*", so dass für diese Option ein Haken gesetzt ist.

Nachdem Sie Ihre Daten eingegeben haben, klicken Sie auf „*Add Host*", um den Eintrag zu erstellen.

Es erfolgt eine Bestätigung, in der alle eingegebenen Daten zusammengefasst werden.

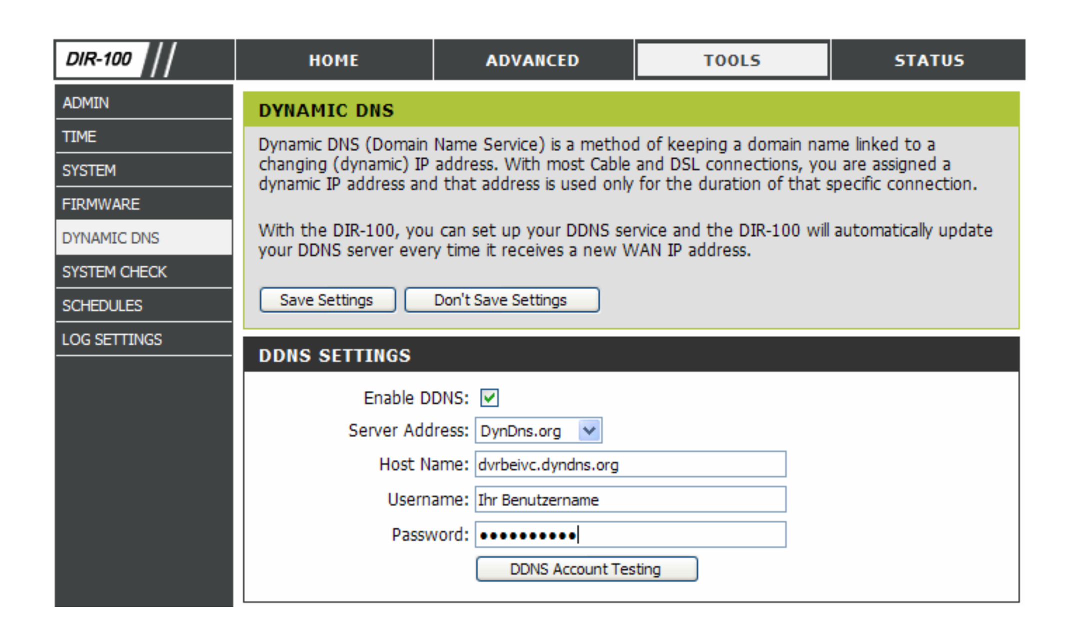
Verlassen Sie die Webseite dyndns.org, nachdem Sie diese Bestätigung erhalten haben.

Routerkonfiguration

DDNS einrichten

Öffnen Sie das Konfigurationsmenü Ihres Routers, indem Sie die IP Adresse in die Adresszeile Ihres Webbrowsers eingeben. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem Routerhandbuch.
Wenn Sie in dem Menü des Routers sind, klicken Sie auf „Tools“ in der oberen Menüleiste.
Wählen Sie dann Dynamic DNS in der linken Menüleiste.

Geben Sie jetzt Ihre DynDNS Daten wie folgt ein:



Setzen Sie zunächst das Häkchen bei „*Enable DDNS*“.
Wählen Sie dann aus der Drop Down Liste den Provider DynDNS.org.
Geben Sie den Hostnamen, den Sie vorher auf der DynDNS Webseite festgelegt haben, in der Zeile HostName ein (in diesem Beispiel dvrbeivc.dyndns.org). Diesen Namen geben Sie später in der Adresszeile Ihres Webbrowsers ein, um eine Verbindung zu Ihrem Digitalrekorder über das Internet herzustellen.

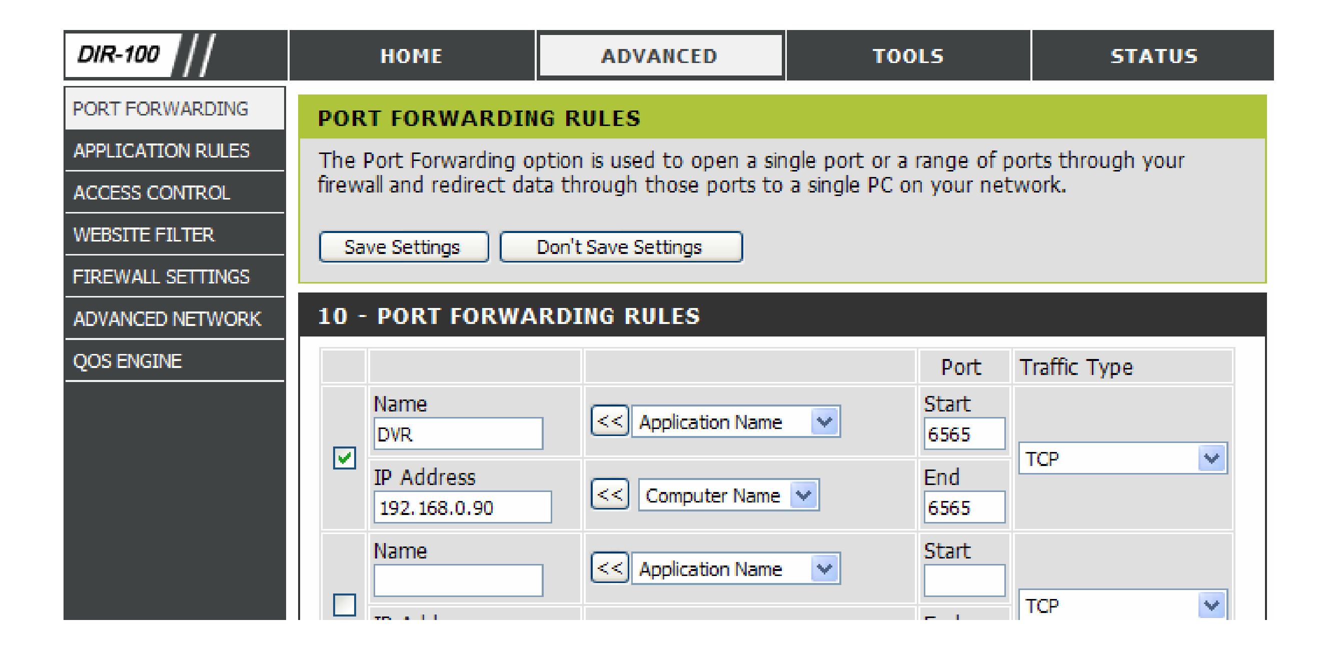
Geben Sie in den Feldern Username und Passwort, die von Ihnen auf der Webseite dyndns.org gewählten Zugangsdaten ein.

Betätigen Sie im Anschluss „*Save Settings*“, um die Daten zu speichern.

Der Router bietet die Möglichkeit die DDNS Einstellungen zu testen. Klicken Sie dazu auf den Button „*DDNS Account Testing*“.
Verläuft dieser erfolgreich, haben sich Ihr Router und der DynDNS Server schon synchronisiert. Bei einer Fehlermeldung warten Sie bitte noch ein paar Minuten.

Portweiterleitung einrichten

Um Daten zu Ihrem Digitalrekorder durchzuleiten, müssen zwei Ports freigeschaltet werden. Gehen Sie dafür wie folgt vor:
Rufen Sie das Menü „*Advanced*“ und anschließend das Menü „*Port Forwarding*“ auf.
Sie müssen den Port 6565 zu Ihrem Digitalrekorder weiterleiten.



Geben Sie unter „*Name*“ einen beliebigen Namen ein.
Tragen Sie in der Zeile „*IP Address*“ die IP Adresse ein, die Sie Ihrem Digitalrekorder zugewiesen haben.
Geben Sie unter „Start“ und „End“ den Port **6565** ein.
Unter „*Traffic Type*“ wählen Sie bitte TCP aus.
Klicken Sie auf „ *Save Settings*“ um die von Ihnen eingestellten Daten zu speichern.

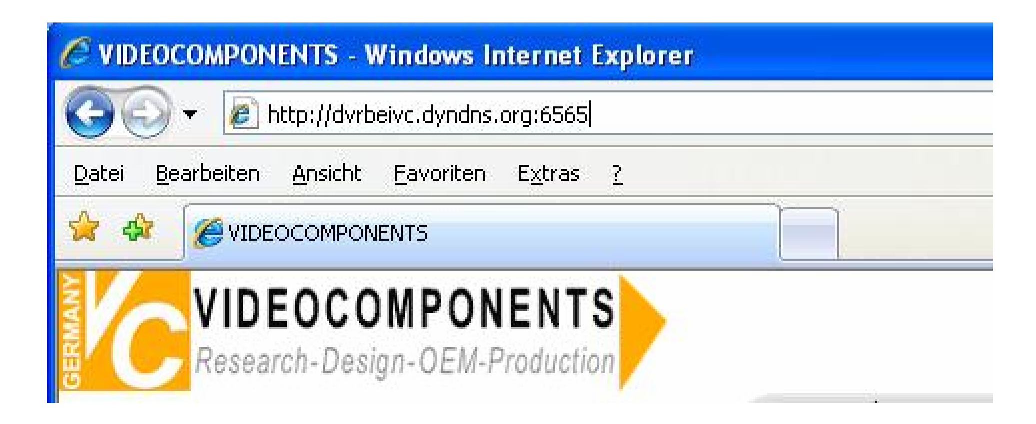
Nach dem Speichern können Sie das Routermenü verlassen.

HINWEIS

Es kann vorkommen, dass eine Verbindung von PC zu Rekorder über denselben Router nicht funktioniert, wenn Sie über den DynDNS Namen darauf zugreifen. Testen Sie den Zugang von einem anderen DSL-Anschluss aus.

Der Zugriff über die Eingabe der IP-Adresse ist jedoch ohne Probleme möglich.

Geben Sie im Internet Explorer Ihre Domain, gefolgt von der Portnr ein (siehe Abbildung).



Qualitäts-Urkunde

für das nachstehende
VC Videocomponents Produkt

Digitaler Videorekorder

Art. Nr. 12016-CD
Art. Nr. 12016-DVD
Art. Nr. 12016-HDD

Wir haben das vorstehende Produkt auf Zuverlässigkeit, Ausführung, Funktionsfähigkeit, Sicherheit und Montagefreundlichkeit geprüft. Das Gerät zeigt eine gute Qualität und ist für den Dauereinsatz ausgelegt.

ipv - Institut für professionelle Videotechnik

Dipl. Ing. Uwe Bischke

Ihr zuständiger Service-Händler

